

MIT DEM RÄUBERTELLER VON ORNAMIN ESSEN KINDER BEI „GAFFEL AM DOM“ KOSTENLOS MIT

Im Kölschen Brau- und Wirtshaus dürfen Kinder ihr Essen mit Hilfe des Räubertellers vom Teller ihrer Eltern stibitzen

Damit sich Kinder inmitten der Kölner Küche besonders wohl fühlen, hat sich „Gaffel am Dom“ etwas Kreatives einfallen lassen: Die Idee ist, dass sich die kleinen Gäste etwas vom Essen der Eltern „räubern“ und somit ohne das Bezahlen eines eigenen Gerichts die regionalen Spezialitäten genießen dürfen. Familien mit Kindern können so finanziell entlastet werden und zudem lernen die Kinder spielerisch die Freude am Essen. Der „Räuberteller“ findet sich auf der Speisekarte wieder und kann von allen Kindern in Erwachsenenbegleitung kostenlos bestellt werden. So erhalten die Eltern wie gewohnt ihr Gericht und die Kinder einen leeren Teller, den sie selbst mit „erbeuteten“ Speisen füllen dürfen. In Zusammenarbeit mit der Macromedia Universität wurde zudem ein Räubermotiv für den Teller designed, um der Aktion ein Gesicht zu geben, das auch für die Kinder sofort und gut verständlich ist. Das formschöne und qualitativ hochwertige ORNAMIN-Geschirr ist besonders geeignet für Kinder, da es bruchstabil und leicht ist und Farben und Motiven keine Grenzen gesetzt sind.

Bei den Gästen von „Gaffel am Dom“ wird die Aktion sehr gut angenommen. Die Eltern bestellen mit ihren Kindern oft mit viel Spaß den „Räuberteller“ und lassen andere Gäste staunen, wenn sich die Kleinen ihr Essen „ergaunern“. Langfristig ist geplant, die lustigen Räuberteller von ORNAMIN im „Gaffel am Dom“ den Gästen zum Verkauf anzubieten. Dass Kinder eine ganz besondere Rolle in der Kölner Lokalität spielen, bestätigt das Wirtshaus auch mit der Planung eines eigenen Malbuchs, das ebenfalls in Kooperation mit der Macromedia Universität entstehen soll.



ORNAMIN ProVita wünscht den jungen Gästen des „Gaffel am Dom“ weiterhin viel Spaß mit den Räubertellern und einen guten Appetit.